

II- 7080 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
 Bundesministerium  
 für Arbeit und Soziales

Zl. 10.009/185-4/92

1010 Wien, den 27. August 1992  
 Stubenring 1  
 DVR: 0017001  
 Telefon: (0222) 711 00  
 Telex 111145 oder 111780  
 Telefax 7137995 oder 7139311  
 P.S.K.Kto.Nr. 05070.004  
 Auskunft: --  
 Klappe: - DW

*3199 IAB*

1992 -08- 31

zu 3271 IJ

**B e a n t w o r t u n g**

der Anfrage der Abgeordneten Madeleine PETROVIC an  
 den Bundesminister für Arbeit und Soziales betref-  
 fend Reinigung der Ministerien, Nr. 3271/J.

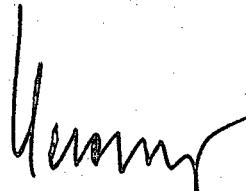
Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen  
 Anfrage ersichtlichen Fragen führe ich folgendes aus:

Zu den Fragen 1 und 11:

Im Regierungsgebäude, 1010 Wien, Stubenring 1, sind drei Ressorts  
 untergebracht, wobei die Vergabe der Reinigungsarbeiten für das  
 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im eigenen Wir-  
 kungsbereich durchgeführt wird. Für die beiden anderen Ressorts  
 (Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Bundesministerium  
 für wirtschaftliche Angelegenheiten) ist das Wirtschaftsministe-  
 rium zuständig, wobei für die Reinigungsarbeiten sowohl ein  
 eigenes Reinigungspersonal als auch ein privater Reinigungsdienst  
 beschäftigt wird.

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der beim Bundes-  
 ministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten gleichlautend  
 eingebrochenen Anfrage (Nr. 3227/J).

Der Bundesminister:



**BEILAGE**

Nr. 327110

1992-07-08

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Madeleine Petrovic

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Reinigung der Ministerien

Die vielseitigen Probleme mit dem Reinigungsgewerbe veranlassen uns zu folgender

**ANFRAGE:**

1. Wird in Ihrem Ministerium ein privater Reinigungsdienst beschäftigt?

Wenn ja, ersuchen wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

2. Gibt es im Zusammenhang mit dem Vertrag mit dem Reinigungsunternehmen eine Auflistung des Arbeiten-Kataloges der durchzuführenden Arbeiten?
3. Gibt es im gleichen Zusammenhang eine festgelegte erforderliche Zahl der zur Verfügung zu stellenden ArbeitnehmerInnen?
4. Wie erfolgt in Ihrem Ministerium die Überprüfung der ausgeführten Tätigkeiten?
5. Wie erfolgt in Ihrem Ministerium die Überprüfung der Anzahl der tätigen Personen?
6. Wie wird von Ihnen sichergestellt, daß nur gemeldete ArbeitnehmerInnen bei Ihnen tätig werden?
7. Kann auf Grund Ihrer vertraglichen Vereinbarungen mit der Reinigungsfirma sichergestellt werden, daß die bei Ihnen tätigen ArbeitnehmerInnen arbeitsrechtlich und kollektivvertraglich korrekt behandelt werden?
8. Wie wird von Ihrer Seite sichergestellt, daß ArbeitnehmerInnen nicht nur unter der Geringstfügigkeitsgrenze angemeldet werden, obwohl sie alleine in Ihrem Bereich mehr beschäftigt werden?
9. Wie hoch sind die Kosten für die Reinigung?

10. Was spricht gegen eigenes Reinigungspersonal?

Wenn nein:

11. Wie erfolgt die Reinigung in ihrem Ministerium?

12. Wieviel Personal steht dafür zur Verfügung?

13. Wie hoch sind die Kosten?

Für alle:

14. Wurden vor der Entscheidung für die derzeitige Variante der Reinigung verschiedene Alternativen durchkalkuliert?

15. Wie sahen diese Alternativen im Kostenvergleich aus?